



Zielgruppen: **Jugendfeuerwehrtinnen und Jugendfeuerwehrwarte, Kinder- und Jugendgruppenleitende, Betreuende und interessierte Jugendliche**

Leitung: **Marc Reinelt, Experte für die Prävention von Risiken im digitalen Alltag von Kindern und Jugendlichen des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg**

Termin: **wird über die Webseite bekanntgegeben**

Dauer: **2 Stunden**

ONLINE

Kosten: **15 €**



Anmeldeschluss: wird über die Webseite bekanntgegeben



ONLINE ANMELDEN!

WEB-SEMINAR

CYBERGROOMING

ONLINEGEFAHREN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Immer wieder versuchen Erwachsene über das Internet Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen mit dem Ziel das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen zu gewinnen, um sie sexuell zu belästigen.

Dieses Vorgehen der Täter*innen wird Cybergrooming genannt. Dabei geben sich die Kriminellen online als Gleichaltrige aus, um so das Vertrauen ihrer Opfer zu erschleichen. Cybergrooming kann überall dort stattfinden, wo über digitale Medien Kontakt zu Personen aufgenommen wird, die man nicht aus dem „richtigen“ Leben kennt. Also über soziale Netzwerke, wie Facebook und Instagramm, Chats, Foren, Messenger wie WhatsApp, Spieleseiten, Spielenetzwerke etc.

Marc Reinelt, Experte für die Prävention von Risiken im digitalen Alltag von Kindern und Jugendlichen des Landeskriminalamtes, beleuchtet in diesem Vortrag die Rahmenbedingungen für Cybergrooming, gibt eine Lageeinschätzung aus polizeilicher Sicht ab und vermittelt Verhaltensweisen für Erwachsene, die privat oder beruflich häufig mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Themenbereiche:

- Was ist Cybergrooming?
- Lageeinschätzung aus polizeilicher Sicht
- Verhaltensweisen für Erwachsene